

Nach der Hitze

Autor(en): **A.Sch.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **47 (1921)**

Heft 33

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-454794>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Mann, ein Wort!

Theobald Lämmermeier war in den letzten Jahren gegen eine Badereise seiner Frau, weil ihm die Sache zu teuer wurde, aber immer wieder hatte er klein beigegeben.

„Diesmal kann's kommen, wie's will,“ erklärt Theobald seinen Freunden, „ich erlaub's unter keinen Umständen!“

„Nun,“ fragte ihn nach einiger Zeit ein Bekannter, „wie ist's geworden?“

„Ich bin fest geblieben,“ erwidert Theobald.

„So? Ich habe doch aber gehört, deine Frau sei schon abgereist.“

„Ist sie auch! Aber ohne meine Erlaubnis!“

391

Zonenwesen

Der Marquis in der französischen Operette „Die Glocken von Corneville“ singt einen schönen Walzer mit den Worten: „In allen Zonen — wo Mädchen wohnen“ — na, natürlich denkt er bei diesem Zonenwalzer ans tanzen mit den betreffenden Zonenmädchen.

Wir haben uns ja auch seit einiger Zeit mit Zonen zu beschäftigen, die zwar nicht tanzbar sind, aber doch zum wälzen. Die Genfer Zonenfrage hatte die Beziehungen zu Frankreich etwas erkaltet, wir können sie also zur „kalten Zone“ rechnen. Eine andere Zonenfrage beschäftigt uns im Innern, die Paketbeförderungszone; sie hat die Gemüter der Grenzstadt am Rhein, am Leman, am Bodan schon so erhitzt, daß wir da von einer „heißen Zone“ reden dürfen. Hoffentlich führt der Bundesrat beide Angelegenheiten so durch, daß wir uns wieder in die „gemäßigte Zone“ zurückfinden. Nachher senden wir die schöne Zone, wie

alles, was überflüssig geworden ist, nach Zürich, dort gibt es ja Kabarett genug, wo man schöne weibliche Beine liebt, denn ich nehme an, daß die Zone dort als „Alma-zone“ auftreten wird. Ich habe es aber immer gesagt: Wenn die Zonen den Boden unter den Säßen verlieren, dann werden die Beine überflüssig. Das ist bei den Alma-zonen nie der Fall, denn wenn sie nicht gut stehen, dann liegen sie desto besser und da sind doch die Beine — entschuldigen Sie, ich werde eben unterbrochen und muß mit den Beinen schließen.

Traugott Unverstand

Nach der Hitze

„Wir wollen dem Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs jetzt ein Dank- und Rauchopfer darbringen,“ sagte der fromme Mauschel Belteles, da zündete er sich eine — echte Havana an.

21. Edt.

Grand Cinema
LICHTBÜHNE
Telephon Badenerstr. 18 Sehn. 5948

Täglich von 2¹/₂—10¹/₂ Uhr:
4 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 4 Akte
Kriminal-Roman

Dr. Steffens seltsamster Fall
oder:
Unschuldig im Gefängnis!
Eine spannende Kriminal- u. Familientragödie.

6 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 6 Akte
Wildwest- und Abenteuer-Roman

Das steigende Wasser
Der Sturz in d. Tiefe u. Gerettet
In der Hauptrolle: Marie Walkamp
die weltbekannte und beliebte Künstlerin
Künstlerkapelle: H. RINESCH.

Corso-Theater, Zürich
Gastspiel d. Neuen Schweizerischen Theater-Ensembles. Täglich abends 8 Uhr: „Der ungetreue Eckehart“, Schwank von Hans Sturmer, mit teilweise neuen Kräften.
Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3¹/₂ Uhr und abends 8 Uhr.

Bonbonnière Zürich.
(Schneider-Duncker.)
Vom 1. bis 15. August 1921, täglich abends 8 Uhr:
„Edelweiss und Rosenstock“
Singspiel von Franz Löhner.
Sowie das übliche vornehme Programm.

Neue Kriminal-Romane
à 15 Cts. Robertson, Boon, Apachen, Frank Allan (total ca. 160 versch.).
à 80 Cts. Ehrlichs Kriminalbibl.
à 80 Cts. Tribunalkriminalbibl. (25 versch.).
à Fr. 1.— bis 1.80 grosse Rothbarthkriminalrom.
Aufträge über Fr. 3.50 portofrei.
Postfach 4588, Basel 2.

Viele vermögende Damen wünschen baldige glückliche Heirat Herren, wenn auch ohne Vermög. erhalt. sof. Ausk. d. Concordia, Berlin O. 34

Feinste Akt-Photos
100 Stück nur 12.50
50 „ „ 7.—
25 „ „ 4.—
W. Steiger, Versand, St. Gallen

Clichés
Alle Zwecke
R. Pesavento
Sonnich-Str. 2, Pesavento
Zürich 2, Grüntstrasse 36

9 Wildwest-
romane und Geschichten 3 Fr.; Zola's Germinal, 2 Bde. 2 Fr. Gottfr. Keller's der grüne Heinrich, 3 Bde. 3 Fr. 10 verschiedene Romane 3 Fr. offeriert neu S. Dümlein, Basel 7.

Müheloser Nebenverdienst
durch Verkauf in Ihrem Freundes- u. Bekanntenkreise einiger interessanter, sehr begehrter **Neuheiten** für Herren. Nur preiswürdige Artikel. 2 Muster Fr. 2.—, 4 versch. Muster Fr. 4.—. Versand gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages an **W. Diem**, Postfach 1296, Brugg. 2300

Ein Vergehen an Ihnen selbst ist es, wenn Sie diese drei höchst aktuellen Broschüren nicht sofort lesen.
1. Verbrechen gegen das kelmende Leben (Beseitigung der Leibesfrucht) Fr. 5.—
2. Ende der Armut . 1.75
3. Fruchtabtreibung u. ärztlicher Abortus . 1.20
Alle drei zusammen Fr. 7.50 durch **H. Gächter**, 12 Rue des Alpes, Genf. 2193

Periodenstörungen
Unfehlbare und gesetzlich einwandfreie Mittel gegen monatliche Verspätungen. Man wende sich an die

St. Fridolin-Apotheke Näfels 2.
Ausserdem: Frauendouchen, Irrigatoren, Neverrips, Patientex, bestbewährtes Schutzmittel, diskreter Versand. 2249

Interess.-Lektüre
3 Bände und 5 Karten Fr. 3.—
S. Dümlein, Basel 7.

Methode „Regulatrice“
hilft unfehlbar gegen die Verspätung der Monatsregel. Diskretion. Société Parisiana, Genf. 2265

PHOTOARTIKEL
Kataloge gratis.
Photohalle Aarau
Bahnhofstrasse 608.

Gummi-Präservativen
das Beste. — Muster 50 Cts.
A. P. Mäler, Coiffeur
Unt. Mühlsteg 2, Zürich 1.

Echte **Brissago**
per 100 Stück Fr. 9.10 versendet per Nachnahme A. Nadig, Göschenen. 2300

Irrigatore
Leibbinden, Verbandstoff, Fiebermesser und alle übrigen Sanitätsartikel. Neue Preis. Nr. 120 auf Wunsch gratis. Sanitätsgeschäft **P. Hübscher**
Zürich 8, Seefeldstr. 98.

Café Napf Ecke Münsterergasse
Napfstrasse 2
ZÜRICH
Wunderbare Dekoration: **Im Reiche der Blumen.**
Spezial-Weine **Weinstube** M. Zimmermann

Restaurant z. „STERNEN“
Albisrieden bei Zürich
Angenehmer Spaziergang aus der Stadt!
Höflich empfiehlt sich **AUGUST FREY**

2200 **+ Gummi +**
Bettunterlagen
Glycerinspritzen
Frauensuchen
Leib- und Umstandsbinden
Irrigatoren etc.
Illust. Preisliste gratis. Bei Einsenden v. 80 Cts. in Marken Musterbeilage extra. **F. Kaufmann**, Sanitätsgeschäft, Kasernenstrasse 11, Zürich.
War kontisziert!
„Die Freundin Seiner königl. Hohheit“. Starker Band. eleg. geb. Fr. 3.—. **S. Dümlein**, Basel. 2 94 a

Viele Millionen Franken zahlen wir
ans Ausland für Gebrauchsartikel, die wir selbst mit einer verblüffend einfachen Einrichtung zu Hause herstellen und zu konkurrenzlosen Preisen verkaufen können. Wirte, Ladenbesitzer, Depothalter, Fabrikarbeiter, Sticker, Uhrenmacher, Vertreter, Angestellte, Reisende und Hausierer, Saisonarbeiter. Jedermann braucht täglich nur einige Stunden freie Zeit, um sich lohnenden, bleibenden Verdienst als Neben- und Haupterwerb zu sichern. Frau und grössere Kinder können mithelfen. Wer Freude hat an anregender, leichter Arbeit, verpasse diese Gelegenheit nicht, denn es wird nie mehr besseres geboten. Ernsthafte Bewerber sichern sich damit ein kleines Vermögen innert kurzer Zeit.
Man verlange Nachweis durch **P. Seiler, Hombrechtikon (Zürich)**
Zusendung erfolgt unter Postnachnahme verschlossen à 2 Fr.

Stetig Inferieren bringt Erfolg!!

Bub oder Mädel?
Hochinteress., wissenschaftl. Wegweiser v. Dr. J. B. Gatti, prakt. Arzt. — Während des Weltkrieges ist es gelungen, Erhebungen zu machen, dass heute das Geschlecht der Kinder v. den Eltern nach Wunsch und mit weitgehender Sicherheit gewählt werden kann.
Geg. Einsendung v. Fr. 1.20 franko und verschlossen zu beziehen durch den Verlag: **A.-G. Jean Frey, Zürich 2.**

Café Fäsch, Zürich 1
Schoffelgasse 7 2207

Samstag KONZERT Sonntag
Es empfiehlt sich höfl. **W. Fäsch**, früher Café Schlauch.

Café Niederdorf, Zürich 1
FF. Aktienbier (hell und dunkel), reelle Landweine. — Gutbürgerliche Küche. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Mittagessen. Es empfiehlt sich **E. Weber**.

Grand-Café Astoria
Peterstr.-Bahnhofstr. :: ZÜRICH 1 :: A. Töndury & Co.
Grösstes Caféhaus und erstklass. Familien-Café der Schweiz
Englische und französische Billards
Täglich nachmittags und abends
Künstler-Konzerte!

Bierhalle „Orsini“
Langstrasse 92, Zürich 4. 2266
ff. Löwenbräu, hell und dunkel; reingehaltene Weine, gute bürgerliche Küche. Spezielle Abendplatten in reichhaltiger Auswahl. Sich bestens empfehlend **K. Huber**.

Neu-renoviert! Café-Restaurant Widder
Widdergasse 6, Zürich 1, empfiehlt seine feine Küche, sowie prima Weine. 2177 **Jules Leus**, Chef de cuisine.